

Unser Generalstab.

- I. Geschichtliches. (Konversationslexikon!)
- II. Was hat er zu tun?
 1. Kriegsbereitschaft.
 - a) Kriegswissenschaft. (Kriegsgeschichte, Statistik, Stand der fremden Heere, Generalstabskarten, Mobilmachungspläne, Ausbildung von höheren Offizieren.)
 - b) Unterstützung der Heerführer. (Auskünfte auf Grund von Nachrichtenführung. Ausarbeitung der Befehle der Heerführer in bezug auf Unterbringung, Verpflegung, Märsche, Gesechte.)
- III. Verteilung der Offiziere.
 1. Beim Großen Generalstab;
 2. bei den Generalstäben der Truppenverbände (bis zum Divisionsgeneralstab).
- IV. Aufgaben des Chefs, des Generalquartiermeisters.
- V. Die Kriegsakademie in Berlin.

Wie unterscheidet sich der Generalstab vom Kriegsministerium?

4. Erdkunde und Wirtschaftslehre.

a. Methodisches.

Man könnte angesichts der überwältigenden Opferbereitschaft, die der Krieg im deutschen Volke entbunden hat, die staatsbürgerliche Erziehung in der Schule für überflüssig halten. Wer aber einmal den geographischen Ursachen des Weltkrieges nachsinnst, stößt von selber auf die Notwendigkeit staatsbürgerlicher Belehrungen im erdkundlichen Unterricht. Man soll gewiß nicht den Geographieunterricht mit wesensfremden Nebenzwecken belasten; aber in der Volksschule gilt auch für die Erdenraumlehre der staatsbürgerliche Gedanke: „Deutschland, Deutschland über alles!“ Geistbeck und Hauptmann haben durchaus recht mit ihrer Forderung staatsbürgerlicher Auseinandersetzungen nicht nur im Geschichtsunterricht, wo sie dem Kinde seine historische Abhängigkeit fühlbar machen und es zur Untätigkeit, zum bloßen Hinnehmen führen, sondern vor allem im national und weltwirtschaftlich gerichteten Erdkundeunterricht; hier schaut das Kind das deutsche Weltreich der Zukunft und kann selber mitarbeiten an seinem Zustandekommen. Ein ganzes Netzwerk von Beziehungen knüpft den erdkundlichen Unterricht an das nationale Leben der Gegenwart, und er umspannt Aufgaben nicht minder groß und bedeutend wie der Geschichtsunterricht.

Den Teil der Erdkunde, der den Einfluß des Bodens, Klimas und der Natur auf die Lebensverhältnisse und Geschichte der Menschen dar-